



Sonnenwendfeuer an der Blockhütte

Haigerer Vereinsgemeinschaft lädt für den 19. Juni (Freitag) zum Beisammensein ein

HAIGER (red) – Nachdem die Fackelwanderung der Vereinsgemeinschaft „Haiger verein(t)“ im Januar dieses Jahres mit rund 200 Teilnehmern auf eine unerwartet große Resonanz gestoßen war, hat die Gemeinschaft der Haigerer Vereine die nächste Veranstaltung geplant - diesmal in der warmen Jahreszeit.

Am Freitag, dem 19. Juni, ab 18 Uhr findet erstmals ein Sonnenwendfeuer an der Haigerer Blockhütte des Westerwaldvereins statt. Die Veranstalter hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Teilnehmer.

Professionell geführte Wanderung zur Blockhütte: Anmeldung erforderlich

„Wenn die Tage am längsten sind, feiern wir gemeinsam einen ganz besonderen Sommerabend“, heißt es in der Einladung der acht beteiligten Verei-



Die einladenden Vereine hoffen auf schöne Stunden an der Haigerer Blockhütte.

Foto: Herbert Baumgarten

ne: „Freut Euch auf ein stimmungsvolles Sonnenwendfeuer an der Blockhütte des Westerwaldvereins – mit gemütlicher Atmosphäre, leckerem Essen und kühlen Getränken.“

Für alle Wanderfreunde gibt es eine professionell geführte Wan-

derung zur Blockhütte. Diese startet parallel zur Veranstaltung an der Blockhütte um 18 Uhr am Haigerer Marktplatz und um 18.15 Uhr am Friedhofsparkplatz in der Schillerstraße.

Zur Vorbereitung ist eine gute Planung erforderlich. Wer an der

Wanderung teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 16. Juni (Dienstag) unter der Mailadresse haigerverein@tv-haiger.de anmelden.

„Kommt vorbei und verbringt mit uns einen besonderen Abend mitten in der Natur“, appelliert

„Haiger verein(t)“ an die Bevölkerung. Die teilnehmenden und einladenden Vereine sind: Feuerwehrverein Haiger, Lions-Club Haiger, Schalmeien-Orchester, Schützengesellschaft, Sing & Act, Tennisverein, Turnverein und Westerwaldverein.

Forum konstituiert sich: Einladung zur ersten Sitzung

HAIGER (öah/lea) – Wie wird sich das „Forum für ältere Menschen und Personen mit Beeinträchtigungen der Stadt Haiger“ zusammensetzen? Wer wird Vorsitzende/r des neuen Gremiums? All diese Fragen werden am 23. Juni (Dienstag, 15 Uhr) in der konstituierenden Sitzung beantwortet. Diese öffentliche Sitzung findet im Sitzungssaal (1. Stock) des Rathauses statt. In das Gremium können bis zu 20 Personen gewählt werden.

„Info-Grillnachmittag“ des VdK

HAIGER (con) – Der VdK-Ortsverband Haiger lädt für Samstag (27. Juni, 14.30 Uhr) zum „Info-Grillnachmittag“ ins Evangelische Gemeindehaus Haiger (Kirchberg) ein. Alle VdK-Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bis spätestens zum 20. Juni erforderlich und sollte bei den beiden folgenden Vorstandsmitgliedern abgegeben werden: Hannelore Murano (Tel.: 02773/7454581) oder Klaus Domschat (Tel.: 02773/2612).



Stadtbücherei macht Ferien

HAIGER (öah/lea) – Die Haigerer Stadtbücherei ist im Zeitraum vom 13. Juli (Montag) bis zum 24. Juli (Freitag) geschlossen. Ab dem 27. Juli (Montag) kann sie wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. **Die Öffnungszeiten:** Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr, Donnerstag 13 - 18 Uhr.

Tipp für die Ferienzeit: Für Lesefans, die ihre Bücher gelesen haben und nicht länger warten wollen, gibt es eine Lösung. Während der Ferien können sie weiterhin online Medien ausleihen - und zwar über die „Onleihe“. Diese gibt es als Webseite und als App. Am besten nutzen Interessierte frühzeitig die Gelegenheit und sprechen das Bücherei-Team an – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen gerne bei der Einrichtung. Informationen zur Onleihe: <https://www.haiger.de/familie-bildung/stadtbuecherei/die-onleihe/>

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

„Baller FC“ hatte die besten Fußballer im Team

Internationales Fußballturnier von Kairos-Sport auf dem Kunstrasen-Platz in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Die Kicker des „Baller FC“ ballerten beim internationalen Fußballturnier des Haigerer Projekts „Kairos-Sport“ am besten. Sie nahmen den Titel des spannenden Wettbewerbs mit, der wie immer auf dem Kunstrasenplatz des SSV „Alemannia“ Sechshelden ausgetragen wurde.

12 Mannschaften hatten sich an dem Turnier beteiligt. Zehn weitere Teams wären gerne dabei gewesen, konnten aber leider nicht mehr untergebracht werden.

Weitere Teams hätten gerne noch mitgespielt

Hinter dem „Baller FC“ landete das Team von „Kairos-Sport“ auf dem zweiten Platz. Die Bronzemedaille ging an den „FC Damaskus“.

„Wir haben spannende Spiele mit großartigem Einsatz der Sportler gesehen“, freute sich Kairos-Sportcoach Wilton Luiz de Medeiros Ferreira, der das Turnier wie seit Jahren üblich organisiert hatte. Der Brasilianer ist Fußballer mit Leib und Seele und bringt sich in der Sportarbeit des internationalen Kairos-Projektes („Kirche mit Menschen aus aller Welt“) ein. Auch Kairos-Leiter Piero Scarfalloto zog ein positives Fazit. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie der Sport die Menschen verbindet.“

Drei Schiedsrichter vom Hessischen Fußballverband leiteten die 19 Spiele, die bei sehr gutem Wetter über die Bühne gingen. Familien und Freunde der Spie-



Der Erste Stadtrat Niklas Debus (3.v.l.) überreichte die Urkunde an Sportcoach Wilton Luiz de Medeiros Ferreira (4.v.l.), der die Sportarbeit des Projekts leitet. Auch Kairos-Leiter Piero Scarfalloto (2.v.l.) und Robin Simig vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Haiger (3.v.r.) freuten sich über den guten Verlauf des Turniertages.

Foto: Anke Lehr



Das Siegerteam vom „Baller SC“ mit Kairos-Sportcoach Wilton Luiz de Medeiros Ferreira.

ler feuerten ihre Mannschaften an, engagierte Mitarbeiter vom Kairos-Projekt und anderen christlichen Gemeinden waren ebenfalls dabei. Sie sorgten auch für das leckere Essen, das traditionsgemäß zu diesem Turnier dazu gehört.

Sportcoach wird bestätigt

Im Rahmen des Turniers überreichte Niklas Debus, der Erste Stadtrat der Stadt Haiger, die Bescheinigung über die Aktivität als Sport-Coach der Stadt an Wilton Luiz de Medeiros Ferreira (Leiter der Kairos-Sport Arbeit). Debus lobte das Engagement aller Beteiligten und die Kairos-Arbeit und wünschte allen Sportlern viel Erfolg und einen verletzungsfreien Verlauf des Turniers.

Gemeinsam mit Robin Simig vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt (zuständig für Sport) versprach Debus auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Das internationale Kairos-Team dankte dem SSV „Alemannia“ Sechshelden, der seine Sportanlage zur Verfügung gestellt hatte, sowie der Stadt Haiger für die Bereitstellung der Willi-Thielmann-Halle, sowie allen anderen Unterstützern und Helfern wie zum Beispiel dem CVJM Sechshelden, dem christlichen Sportverein „SRS“ (Altenkirchen) und dem Verein „Brücke zur Hoffnung“.

Kontakt und weitere Informationen zum Haigerer Kairos-Projekt: <https://kairos-projekt.de/>



Tagsüber bei uns, abends daheim!

Komm in unsere Tagespflege nach Haiger

Wir passen unser Angebot auf Ihre Bedürfnisse an.

MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02773 747 - 158
WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE



Pflegedienst schwededes

Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflagedienst-schwedes.de
www.pflagedienst-schwedes.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag, 14.6.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: 9.15
Steinbach: kein Gottesdienst

Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EiG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Gottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungenschar; 17-18.30 Uhr, Jungenschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn, Station Haarwasen; Kinderkirche

Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; **Mo:** 17 Uhr Jungenschar; 15.30-17 Uhr „Spielekiste“ (3-6 Jahre, 1. u. 3. im Mon.). **Di:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi:** 15 Uhr Bibel im Gespräch.

Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch Rumänisch);
Russisch: Sonntag: 10 Uhr. **Mi.:** 19 Uhr. Stream www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.



Die evangelische Kirche in Langenaubach.

Foto Volker H. Lommel

EFG Haiger-Allendorf
Sonntag: 10 Uhr Abendmahl, 11 Uhr Predigtgottesdienst
Dienstag: 17.30 Uhr Jungenschar
Freitag: 20 Uhr Jugend
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Sonntag, 14.6.:
Dorfcafé Gemeindehaus Fellerdilln: Mi. u. So. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet; donnerstags vorläufig

geschlossen. **Repaircafé,** 15 Uhr (jd. 1. Mi im Mo.) im Dorfcabé. **Bi-belteilen:** Do. 15.30 Uhr im Dorfcabé. **Teenkreis:** mittwochs 18.30 Uhr (alle 2 Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln Mo.; Fellerdilln Mi. **Jungenschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** Di. 19.30 Uhr Offdilln (alle 2 Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

EFG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungenschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

Gottesdienste: Sonntag, 14.6.: 10 Uhr, Langenaubach.
Frauentreff: 19 Uhr (jd. 3. Montag im Mon.); Ulrike Scheidt Tel. 0170/5414189. **Jungenschar „Königskinder“:** Fr. 17 Uhr (abwechselnd mit FeG-Pfadfindern); Julia Kaiser 0176 47971787

FeG Langenaubach
So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.
Di.: 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Mon.). **Pfadfinder:** alle 14 Tage, 17.30 - 19.

EiG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungenschar 1

(5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungenschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungenschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 bis 10.45 Uhr, Frühstück für Trauernde (letzter Sa. im Mon.). Anm. Tel. 02774/4946.

FeG Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibel- und Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 18 Uhr Grow Teenkreis; 19 Uhr Herzenraum für Frauen (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 17 Uhr Jungenschar (7-13 J.); 19 Uhr „Of der Schmidde“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kigo; **Mo.:** 20 Uhr: 14 tägig Plan G, offener Bibelgesprächskreis; **Di.:** 15-16.30 Uhr Kinderturmen, 3J.- einschl. 1. Klasse, Willi-Thielmann-Halle, **Mi.:** 15.30: Männertreff (2. Mittwoch im Monat)

CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungenschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungenschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungenscharport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 13.6.: Haiger: 15 Uhr Beichtgelegenheit. Haiger: 16 Uhr Hl. Messe in vietnamesischer Sprache; 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 14.6.:** Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. Haiger: 10.45 Familien-Picknick-Gottesdienst.

Dienstag, 16.6.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.

Samstag, 20.6.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 21.6.:** Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:
 Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

ohne Gewähr

AMTLICHE AMTLICHE AMTLICHE

Amtliche Bekanntmachungen
 ab sofort nur noch online:

1 www.haiger.de
 2 Rathaus & Politik
 3 Amtliche Bekanntmachungen

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich), E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch
Anspruchspartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 - 16

Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt: **Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 5. November. **Langenaubach:** Rombachstraße Festplatz am 18. August. **Fellerdilln:** DGH am 8. September.

immer von 14 bis 18 Uhr
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfiler, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

| Müllabfuhrtermine vom 15.06. bis 20.06.2026 | Hausmüll Graue Tonne | Papier Blaue Tonne | Kompost Braune Tonne | Wertstoffe Gelbe Tonne |
|---|----------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| Bezirk | Datum | Datum | Datum | Datum |
| Haiger | | | 16.06. | |
| Allendorf | | | 16.06. | |
| Dillbrecht | | | | |
| Fellerdilln | | | | |
| Flammersbach | | | 16.06. | 17.06. |
| Haigerseelbach | | | | |
| Langenaubach | | | 15.06. | 17.06. |
| Niederroßbach | 19.06. | | | |
| Oberroßbach | 19.06. | | | |
| Offdilln | | | | |
| Rodenbach | 19.06. | | 15.06. | |
| Sechshelden | | | | |
| Steinbach | 19.06. | | | |
| Weidelbach | 19.06. | | | |

Investitionen und Zukunftsthemen

Kreistag erhält Überblick aus den Dezernaten

WETZLAR (ldk) – Von Investitionen in Schulen und Infrastruktur über die Stärkung des Tourismus bis zu Gesundheitsvorsorge, Tierseuchenschutz und sozialen Förderprogrammen: In der letzten Sitzung des Kreistages haben Landrat Carsten Braun (CDU) und die Kreisbeigeordnete Dr. Rebecca Neuburger-Hees (CDU) über aktuelle Entwicklungen und Projekte aus den Dezernaten informiert.

„Die Themen zeigen die große Bandbreite unserer Aufgaben. Gleichzeitig wird deutlich, dass wir den Kreis aktiv auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten – sei es bei der digitalen Infrastruktur, der Gesundheitsversorgung, dem demografischen Wandel oder der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region“, betont Landrat Braun. Wir dokumentieren die Bilanz der „Kreisregierung“.

Tourismus und Wirtschaft: Vernetzung, Qualität und Digitalisierung im Fokus

Die Wirtschaftsförderung des Lahn-Dill-Kreises setzt ihre Aktivitäten zur Stärkung des Wirtschafts- und Tourismusstandortes konsequent fort. Beim Netzwerktreffen Tourismus in der Grube Fortuna tauschten sich Vertreter von Kommunen und touristischen Einrichtungen über die Zukunft des Tourismus im Landkreis aus. Im Mittelpunkt standen Fragen der nachhaltigen Finanzierung, der Digitalisierung touristischer Angebote sowie die Bedeutung des Tourismus für Lebensqualität und regionale Entwicklung.

Die Wirtschaftsförderung nahm als Geschäftsstelle von lahn-dill-breitband am Hessischen Gigabitgipfel in Wiesbaden teil. Dort standen aktuelle Entwicklungen beim Glasfaserausbau, der Mobilfunkversorgung und der digitalen Infrastruktur im Mittelpunkt.

Finanzielle Rahmenbedingungen bleiben herausfordernd

Landrat Braun informierte über die Ergebnisse der aktuellen Steuerschätzung des Bundes. Die Prognosen gehen von geringeren Steuereinnahmen als bislang erwartet aus. Dies betrifft die Städte und Gemeinden unmittelbar auch auf die Landkreise auswirken. Zusätzlich bestätigen aktuelle Zahlen zur Entwicklung der Gewerbesteuer die angespannte finanzielle Situation vieler Kommunen.

Gesundheitsamt erweitert Beratungsangebote

Das Gesundheitsamt baut seine Angebote im Bereich der Beratung zu sexuell übertragbaren Infektionen sowie der Reisemedizin weiter aus. Zudem wurde der Hitzeaktionsplan aktualisiert und das Krisenkonzept der Abteilung Gesundheit fertiggestellt.

Demografischer Wandel als zentrale Zukunftsaufgabe

Neue Bevölkerungsprognosen gehen davon aus, dass der Kreis in den kommenden 25 Jahren rund 20.000 Einwohner verlieren könnte. Gleichzeitig steigt der Altersdurchschnitt der Bevölkerung deutlich an. Diese Entwicklung wird zahlreiche Bereiche der kommunalen Planung und Daseinsvorsorge beeinflussen.

Bürokratie abbauen, Handlungsspielräume erweitern

Im Zusammenhang mit dem Kommunalen Flexibilisierungsgesetz prüft die Verwaltung intensiv Möglichkeiten zur Standardbefreiung und zum Bürokratieabbau. 13 konkrete Anträge wurden erarbeitet. Das Thema wird mit den Städten und Gemeinden beraten, um Synergie-

effekte zu nutzen, Verwaltungsverfahren zu vereinfachen und kommunale Handlungsspielräume zu stärken.

Landwirtschaftliche Förderprogramme stark nachgefragt

Die Abteilung für den ländlichen Raum verzeichnet bei den Agrarförderanträgen weiter eine hohe Beteiligung. Bis Ende Mai wurden über 1300 Anträge eingereicht. Besonders gefragt sind Fördermaßnahmen für eine nachhaltige und umweltgerechte Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen.

Veterinäramt überwacht Opferfest und bekämpft Afrikanische Schweinepest

Das Veterinäramt begleitete die Schlachtungen anlässlich des islamischen Opferfestes mit umfangreichen Kontrollen und stellte dabei die Einhaltung aller tierärztlichen und hygienerechtlichen Vorgaben sicher. Gleichzeitig wurden verstärkte Kontrollen durchgeführt, um illegale Schlachtungen zu verhindern.

Auch die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest bleibt ein Schwerpunkt. Neue Sperrzo-



Schweinepest: Seit dem 22. Mai gibt es neue Sperrzonen. Foto: Triesch/Stadt Haiger

nen, intensive Überwachungsmaßnahmen und die enge Zusammenarbeit mit Jägerschaft, Landwirtschaft und Nachbarkreisen dienen dazu, die Ausbreitung der Tierseuche einzudämmen und Hausschweinebestände zu schützen.

Förderung stärkt Prävention und Arbeitsmarktintegration

Das Land Hessen hat den gemeinsamen Förderantrag von Jugendamt und Gesundheitsamt für das Programm „Präventionsketten“ bewilligt. Bis 2029 können damit Strukturen zur Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Chancengleichheit von Kindern im Alter von null bis zehn Jahren weiterentwickelt werden. Darüber hinaus erhält das Kommunale Jobcenter aus dem Sozialbudget des Landes Hessen rund 1,4 Millionen Euro für das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget 2026 bis 2030. Ziel ist die Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt und die Verringerung von Langzeitarbeitslosigkeit.

Unterbringung Geflüchteter auf stabilem Niveau

Der Kreis betreibt aktuell 134 Gemeinschaftsunterkünfte mit 2312 Bewohnern, darunter 621 Menschen aus der Ukraine. Die Aufnahmezahlen bewegen sich auf stabilem Niveau. Für das zweite Quartal 2026 wird derzeit mit durchschnittlich 22 Zuweisungen pro Woche gerechnet.

„Die aktuellen Förderzusagen ermöglichen es uns, wichtige Zukunftsaufgaben gezielt voranzubringen – von der frühen Förderung von Kindern über die nachhaltige Integration in Ausbildung und Arbeit bis hin zur verlässlichen Unterbringung geflüchteter Menschen. Damit stärken wir die sozialen Strukturen und die Chancengerechtigkeit im Lahn-Dill-Kreis“, sagt die Haupt-

amtliche Kreisbeigeordnete Dr. Rebecca Neuburger-Hees.

Wehr rückte zu 16 Einsätzen aus

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN (öah/adi) – Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sechshelden berichtete Wehrführer Andreas Weiershausen über das abgelaufene Jahr 2025. Insgesamt musste die Wehr zu 16 Einsätzen ausrücken - darunter befanden sich zum Beispiel die Einsatzstichwörter „Gasgeruch“, „Unterstützung Rettungsdienst“, aber auch ein gemeldeter Zugbrand gehörte glücklichweise als Fehleinsatz heraus.

So wurden bei den Einsätzen von den 27 aktiven Feuerwehrleuten insgesamt 258 Personaltunden geleistet. Unter den 27 Aktiven sind auch sechs Frauen in den Reihen der Wehr zu finden.

Wehrleute absolvierten 22 Lehrgänge

Im vergangenen Jahr konnten 26 Übungsdienste sowie 22 Lehrgänge absolviert werden. Jugendwart Leon Schneider



Die Ehrungen des Feuerwehrvereins.

ließ das vergangene Jahr der Jugendfeuerwehr Revue passieren. Neben den Übungen mit den typischen Themen der Feuerwehrarbeit und der allgemeinen Jugendarbeit konnte auch das Schwimmbad besucht werden. Auch die Teilnahme am Kreis-Zeltlager und am „Spiel ohne Grenzen“ in der Willi-Thielmann-Halle gehörte zum Programm. Ein großer Dank ging an alle Aktiven sowie an die Betreuer.

Der Vereinsvorsitzende Dirk Eisenkrämer ging in seinem Jahresbericht auf die zahlreichen Aktionen des Feuerwehrvereins im Jahr 2025 ein. Dazu gehörten eine Hüttenwanderung, die Mai-Feier, das Ortspokalschießen, die

Beteiligung am Altstadtfest, das Sommerfest der Ortsvereine sowie die Teilnahme an der Sechsheldener Fußball-Dorfmeisterschaft.

Der Verein hat zur Zeit 229 Mitglieder, aber es dürfen auch gerne etwas mehr sein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils können sich bei Dirk Eisenkrämer melden.

Im Anschluss an die Berichte richteten Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro sowie Stadtrat Dr. Andreas Steiner (FWG) Grußworte an die Versammlung. Beide bedankten sich für die geleistete Arbeit der Feuerwehr Sechshelden und freuten sich über die gestiegene Mitgliederzahl.

Im Graben, am Schreibtisch und auf der Windkraftanlage

Frank Ohlenburger feiert 40-jähriges Jubiläum bei den Stadtwerken

HAIGER (öah/rst) – „Meine Eltern waren froh, als sie hörten, dass ich zu den Stadtwerken gehe“, erinnert sich Frank Ohlenburger: „Heute, 40 Jahre später, kann ich das verstehen. Ich habe keinen Tag bereut.“ Ohlenburger, seit vier Jahren technischer Betriebsleiter des Haigerer Versorgers, wurde jetzt von Bürgermeister Mario Schramm für seine große Treue und sein Engagement geehrt. „Bleib so, wie Du bist“, bat Schramm, der Ohlenburger seit Jahren als Kollege kennt und mit ihm auch bei vielen städtischen Veranstaltungen zusammengearbeitet hat.

Ohlenburger hatte 1980 eine Ausbildung zum Elektroanlageninstallateur bei der Gebrüder Weiß KG in Frohnhausen begonnen und eine zweite Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker drangehängt. Einige Monate arbeitete er bei der Firma Rittal und absolvierte seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr. „Als die Info aus dem Rathaus kam, dass die Stadtwerke einen Betriebsleiter suchen, musste ich nicht lange überlegen“, blickt er zurück.

Im Mai 1986 begann seine Beschäftigung, Ende 1988 bekam er das Angebot der Stadtwerke, seinen Elektromeister zu machen. „Rückblickend bin ich be-

sonders meiner Frau Ute dankbar, die mich während der vierjährigen Meisterausbildung an der Abendschule mit viel Geduld, Verständnis und Unterstützung begleitet hat“, sagt Ohlenburger: „Sie war in dieser Zeit mein wichtigster Rückhalt und hat einen entscheidenden Beitrag zum erfolgreichen Abschluss geleistet.“

1993 wechselte der Elektromeister vom Arbeiter- ins Angestelltenverhältnis, seit 2022 ist er technischer Betriebsleiter. Ohlenburger kann sich noch gut an den ersten Arbeitstag 1986 erinnern, als ein Stromausfall in der Schmiedegasse behoben werden musste. Der Schaltschrank von damals steht immer noch und enthält innen eine kleine Signatur des Elektro-Fachmanns.

Kostenloses Eis für Haigerer Schüler

Gerne denkt er an die ein oder andere originelle – und manchmal heikle – Situation zurück. Viele Textor-Schüler erinnern sich mit Ohlenburger an einen Stromausfall im Stadtzentrum, bei dem die Kühltruhen eines Einzelhändlers abzutauen begannen. „Weil das Eis nicht mehr zu retten war, wurde es an die Schulkinder verschenkt“, be-

richtet Ohlenburger. Er hat Zeit beim Strippenziehen in Gräben verbracht, sitzt aber auch viel am Schreibtisch – und wenn es sein muss, dann trifft man den Elektromeister auch auf den Windkraftanlagen auf der Kalteiche an. Muss zum Beispiel die Wetterstation kontrolliert werden, dann steht „Ohle“, wie der Tennisspieler auch genannt wird, auf dem 122 Meter hohen Turm. So war es auch im Dezember 2021. „Es war eiskalt, und plötzlich rief der Bürgermeister an“, erinnert er sich schmunzelnd. „Er wollte wissen, ob ich die technische Betriebsleitung der Stadtwerke übernehmen würde“ – und Ohlenburger sagte am Telefon zu. Heute sagt er: „Beide Entscheidungen, 1986 und 2021, waren richtig. Die Stadt Haiger und die Stadtwerke sind ein sehr guter Arbeitgeber.“

„Wir konnten uns immer auf Dich verlassen“, lobte Schramm seinen langjährigen Mitstreiter auch im Namen des Magistrats für die „geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger“. „Genieße die weiteren Jahre – und bring alles ein, was Du einbringen kannst.“ Alexandra Schwarzer gratulierte im Namen des Personalrats und wünschte dem beliebten Kollegen alles Gute sowie Gesundheit.



Bürgermeister Mario Schramm und Alexandra Schwarzer (r.) gratulierten Frank Ohlenburger zum 40-jährigen Jubiläum bei den Stadtwerken. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Stadtrat Dr. Andreas Steiner (links) und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (rechts) konnten zahlreiche Beförderungen aussprechen. Fotos: Feuerwehr Sechshelden

Wenn der Förderbescheid des Landes vorliegt, steht der Neubau kurz bevor

Stadtrat Dr. Steiner teilte mit, dass die Anträge für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses fristgerecht gestellt worden sind und der Magistrat nun lediglich auf den Förderbescheid des Landes Hessen für den Neubau wartet. Sobald dieser vorliegt, könne mit dem Bau begon-

nen werden. Aufgrund der zahlreichen absolvierten Lehrgänge konnten eine Vielzahl von Beförderungen vorgenommen werden. Denise Heimbach wurde zur Feuerwehrfrau-Anwärterin, Denniver Held und Sven Herold zum Feuerwehrmann-Anwärter, Anton Gräbe und Justus Weiershausen zum Oberfeuerwehrmann und John Haas zum Hauptlöschmeister befördert.



Der ehemalige Lehrer Gerhard Kring (2.v.l.) ist der „Neue“ im Steinbacher Schiedsamt. Bürgermeister Mario Schramm, Amtsgerichtsdirektor Reinhard Grün sowie Armin Lühring von der Bezirksvereinigung Limburg der Schiedsleute (v.l.) gratulierten zur Ernennung. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Gerhard Kring ist neu im Schiedsamt

Ehemaliger Lehrer übernimmt Posten in Steinbach

HAIGER-STEINBACH (öah/rst) – „Wenn Sie Lehrer waren, dann haben Sie ja viel Erfahrung im Schlichten von Meinungsverschiedenheiten“, scherzte Amtsgerichtsdirektor Reinhard Grün, als er vor wenigen Tagen Gerhard Kring als neuen stellvertretenden Schiedsmann für Steinbach willkommen hieß.

„Sie setzen mit Ihrer Bereitschaft für dieses Amt ein Zeichen, dass Sie sich nicht nur um sich selbst drehen“, lobte Grün den „Newcomer“. Oft kämen Menschen ohne Hilfe nicht aus ihren Problemen heraus. Außerdem sei erst nach einer Güteverhandlung im Schiedsamt ein Gang vor das örtliche Amtsgericht möglich. „Sie bekleiden ein wichtiges Amt, denn alles, was Sie klären können, das landet nicht vor Gericht“, erklärte Grün. Viele Konflikte ließen sich durch ein Beratungsgespräch lösen.

Bürgermeister Mario Schramm zeigte sich erfreut über das Engagement von Gerhard Kring.

„Steinbach ist ein besonderes Dorf, da wird Gemeinschaft groß geschrieben und das Ehrenamt hat eine hohe Bedeutung“, sagte der Rathaus-Chef. In der Vergangenheit habe es aus städtischer Sicht so gut wie keine Probleme gegeben, blickte Schramm zurück und wünschte dem neuen Schiedsmann viel Glück in seinem Amt.

Kring wurde vereidigt und für fünf Jahre in die Aufgabe berufen, die gerne als „Amt des gesunden Menschenverstandes“ beschrieben wird. Für die Schiedsleute gilt das Motto „Schlichten ist besser als richten“. Zur Übernahme des Ehrenamts gratulierte auch Armin Lühring von der Bezirksvereinigung Limburg der Schiedsleute und informierte über anstehende Seminare und Fortbildungen. Aufgabe des Schiedsamtes sei es, „Menschen unter einen Hut zu bringen“, sagte Lühring und empfahl Gerhard Kring, erstmal den Schiedsmann Hans-Joachim Becker bei dem ein oder anderen Termin zu begleiten.



FLICK-GRABMALE
Natursteinwerk

Schneiderstriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: www.flick-grabmale.de

Beratung und Gestaltung

Ausstellung mit neuen Modellen

Karriere bei der Bundeswehr: Beratungsangebot im Rathaus

HAIGER (öah) – Das Bundeswehr-Karriereberatungsbüro Wetzlar bietet am 25. Juni von 8 bis 16 Uhr kostenlose Beratungstermine im Haigerer Rathaus an. Dann können sich Interessierte bei Dirk Lenzian, Stabsfeldwebel und Karriereberater, über die Berufsmöglichkeiten bei der Bundeswehr und erforderliche Voraussetzungen informieren. Wer das Angebot wahrnehmen möchte, vereinbart vorab einen Termin unter der Telefonnummer: 06441/569322. Weitere Info: www.bundeswehrkarriere.de, Tel. 0800/9800880.

Becker überzeugt

Triathleten mit erfolgreichem Saisonauftakt

HACHENBURG (red) – Sehr erfolgreich verlief der Start beim traditionellen Löwentriathlon in Hachenburg für Silas Becker vom TV Haiger. Nachdem der Start zur olympischen Distanz aufgrund von Gewittern verschoben werden musste, machten sich die Athleten mit dem Massenstart auf den Weg, die 1,5 Kilometer Schwimmen, 38 km Radfahren und 10 km Laufen zu bewältigen.

Silas Becker, der im Triathlon für den TVE Netphen startet, überzeugte bei seinem Debüt. Der Läufer des Turnvereins Haiger konnte nach guter Renneinteilung seine Stärke im 10-Kilometer-Lauf ausspielen. Mit mehr als drei Minuten Vorsprung zeigte er die schnellste Laufzeit des Tages und konnte sich im Vergleich zum Schwimmen beim Radfahren und Laufen um über

70 Plätze verbessern. Am Ende komplettierte er mit dem zehnten Platz in der Gesamtwertung das äußerst starke Ergebnis der heimischen Athleten.

Ein starken Start erwischte Luca Georg (ASC Breidenbach). In der Führungsgruppe liegend, stieg er als einer der ersten Athleten aus dem Wasser. Nach beherrztem Radfahren konnte er sich zwischenzeitlich in die Top 5 schieben. Am Ende stand ein starker sechster Gesamtplatz und der dritter Rang in der Altersklasse. Auch Paul Hisge (SRS Unbound Racing) zeigte eine starke Leistung. Der Breitscheider überzeugte mit der insgesamt zweitschnellsten Radzeit aller Starter und kam auf den siebten Platz in der Gesamtwertung. Seine Altersklasse gewann er deutlich. Die guten Platzierungen lassen auf weitere Top-Platzierungen hoffen.



Die erfolgreichen Triathleten (v.l.): Silas Becker (TVE Netphen / TV Haiger), Paul Hisge (SRS Unbound Racing), Luca Georg (ASC Dillenburg). Foto: Hisge



Tennis-Grundschulcup brachte jede Menge Spaß und Bewegung

HAIGER-ALLENDORF (red) – Ein sportlicher Vormittag voller Bewegung, Teamgeist und Spaß erwartete die Schülerinnen und Schüler der Wachenbergschule Allendorf beim Grundschulcup des Hessischen Tennisverbandes, der vom Tennisclub „Blau-Weiß“ Allendorf angeboten wurde. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, Schule und Vereinssport miteinander zu verknüpfen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein das Tennisspiel. Vielmehr sollen die Kinder durch vielfältige Bewegungsaufgaben ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln und gleichzeitig die Freude am Sport entdecken. Der Tennisverband will damit einen Beitrag zur Förderung des Schulsports leisten und den Schülern einen spielerischen Zugang zum Tennis ermöglichen. Für den TC „Blau-Weiß“ bietet die Kooperation zudem die Chance, Kinder für den Vereinssport zu begeistern. Die Kinder traten in selbst gebildeten Mannschaften gegeneinander an. Neben spannenden Tennismatches im Kleinfeld stand ein abwechslungsreicher Motorik- und Vielseitigkeitswettbewerb auf dem

Programm. Hier waren vor allem koordinative Fähigkeiten, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamarbeit gefragt. Mit großem Einsatz meisterten die Schüler die verschiedenen Stationen. Ob auf dem Tennisfeld oder bei den motorischen Herausforderungen - die Kinder zeigten viel Ehrgeiz und hatten gleichzeitig großen Spaß an der Bewegung.

Als besondere Erinnerung an den gelungenen Sporttag erhielt jedes Kind ein T-Shirt als Geschenk. Für das leibliche Wohl sorgten die Frauen des Tennisclubs, die unzählige frische Waffeln backten. Die süße Stärkung wurde von den Kindern begeistert angenommen und trug zur gelungenen Atmosphäre des Tages bei. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Der HTV-Grundschulcup war eine rundum gelungene Veranstaltung, die Sport, Gemeinschaft und Freude an der Bewegung verbunden und die gute Nachbarschaft der Grundschule zum örtlichen Tennisverein noch gestärkt hat.

Foto: Gietzelt/Wachenbergschule

Auf den Spuren der Insekten

DILLENBURG-DONSBACH (red) – Der NABU Donsbach und die Vogelschutzgruppe aus Sechshelden laden für Samstag (20. Juni, 14 Uhr) zur Insekten- und Schmetterlingsexkursion ein. Treffpunkt ist die Naturstation Talblick. Als Fachmann konnte Volkmar Nix gewonnen werden, der bekannt ist durch seine Expertisen von Insekten und vor allem Wildbienen.

50 verschiedene Schmetterlingsarten

Die Gemarkung Donsbach hat drei große Naturschutzgebiete. Vor allem der Alteberg, der Sauerberg, das Winkelköpfchen und der Alkersbach wurden auch wegen ihrer hohen Anzahl an Schmetterlings- und Heuschreckenarten als Naturschutzgebiet mit 40 Hektar ausgewiesen. Hier leben 50 Schmetterlingsarten, darunter viele seltene und gefährdete Arten. An diesem Naturschutzgebiet führt die Wanderung entlang. Nach der Exkursion lädt der NABU zu Essen, Trinken und Verweilen bei der Naturstation ein.

Kreativnachmittag in der „Hütte am alten Berg“

HAIGER-ALLENDORF (lem) – Zu ihrem Kreativnachmittag am 15. Juni (Montag) laden die Landfrauen Allendorf in die „Hütte am alten Berg“ (nahe Fußballplatz Allendorf) ein. Bei Kaffee und Kuchen, Kartenspielen und guter Unterhaltung be-

ginnt der Nachmittag um 15 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, ein paar schöne Stunden in der Hütte zu verbringen. Eigene Ideen zur Gestaltung der gemeinsamen Zeit (z.B. Handarbeiten) können gerne mitgebracht werden.

Linie 103: Busse fahren anders

HAIGER (red) – Im Zuge der Sanierung der B 277 zwischen der Kalteiche und Allendorf wird ein Abschnitt der K 43 am Abzweig nach Haigerseelbach gesperrt. Die Buslinie 103 kann Allendorf nur eingeschränkt anfahren, da Rundkurse (Allendorf – Haigerseelbach – Steinbach – Haiger) nicht möglich sind. Fahrgäste mit dem Ziel Allendorf können auf die Regionalbahn 96 ausweichen oder eine andere Busverbindung nutzen. Einschränkungen gibt es auch für Fahrgäste von/nach Haigerseelbach und Steinbach. Die Fahrgäste werden gebeten, sich über die neuen Fahrzeiten zu informieren. Info/Kontakt: Tel. 06441/2031313, www.vldw.de.

Pfadfinder feiern Gottesdienst im Hühnerdorf

HAIGER-LANGENAUACH (hör) – Die Pfadfinder der Freien evangelischen Gemeinde Langenaubach laden für den 14. Juni (Sonntag) ab 10.30 Uhr zum besonderen Open-Air-Gottesdienst mit Versprechensfeier ein. Der Gottesdienst findet im Camp der Pfadfinder im Hühnerdorf von Langenaubach statt (Ende Heimbeltweg, neben dem Kleintierzuchtverein). Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten bitten die Organisatoren darum, weiter unten zu parken.

Die Pfadfinder freuen sich auf einen abwechslungsreichen Gottesdienst in der Natur, bei dem die Kinder ihr Versprechen ablegen. „Gemeinsam

möchten wir Glauben, Gemeinschaft und die Freude am Unterwegssein feiern, heißt es in der Einladung. Die Predigt hält Jochen Schmidt, Geschäftsführer der Allianz-Mission, dem die Arbeit mit Kindern besonders am Herzen liegt. Für die musikalische Begleitung sorgt der Langenaubacher Posaunenchor. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten – Groß und Klein. Im Anschluss sind alle Besucher zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gemeindehaus in der Bachstraße 25 statt. Info/Kontakt: www.feg-langenaubach.de Michael Hörder: m.hoerder@allianzmission.de.

Werkzeug gestohlen

HAIGER (pol) – Fünf Transporter brachen Unbekannte in Haiger auf. Zwischen Sonntagabend (31. Mai, 19 Uhr) und Montag (1. Juni, 7 Uhr) beschädigten sie Scheiben oder Schösser eines Mercedes Vito, eines Iveco, eines Ford Transits und eines VW-Transporters, die in den Straßen „Stockborn“, „Kalbsbach“, der Industriestraße und dem Hickenweg abgestellt waren. In der Bachstraße in Langenaubach öffneten sie die Plane eines VW Crafter und stahlen Werkzeug. Der Gesamtwert des Diebesguts beläuft sich auf über 20.000 EUR. Die Polizei in Dillenburg bittet um Hinweise unter Tel. 02771/9070.

Veranstaltungen in Haiger 2026

24. Juni, 17 Uhr: Aktivitätstermin „Lass Dich überraschen“ mit HaiDigital, Schulungsraum Stadtwerte Haiger (mit Anmeldung)

29. Juni: Start Ferienpass Haiger

3. Juli, 19 Uhr: Offener Spieleabend in der Stadtbücherei

11. Juli, 19 Uhr: Altstadtfest Haiger, Innenstadt

22. Juli: Start Bilderausstellung von Christa Majer, Rathausflure

7. August, 19 Uhr: Offener Spieleabend in der Stadtbücherei

8. August: Start STADTRADELN Haiger (läuft bis 28. August)

14. August, 19 Uhr: Freitags live in Haiger, Marktplatz

21. August, 19 Uhr: Freitags live in Haiger, Marktplatz

25. August, 15:30 Uhr: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

28. August, 19 Uhr: Freitags live in Haiger, Marktplatz

3. September, 20 Uhr: Konzert Hussy Hicks und Minnie Marks, Kulturkapelle Langenaubach

4. September, 19 Uhr: Freitags live in Haiger, Marktplatz

4. September, 19 Uhr: Offener Spieleabend in der Stadtbücherei

5. September, 19 Uhr: Quizabend in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

11. September, 19 Uhr: Freitags live in Haiger, Marktplatz

11. September, 20 Uhr: Konzert Solina-Cello-Ensemble „Sound of Summer“, Kulturkapelle Langenaubach

23. September: Start Fotoausstellung „Heimische Flora und Fauna“ von Simon Werner, Rathausflure

29. September, 15:30 Uhr: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

2. Oktober, 19 Uhr: Offener Spieleabend in der Stadtbücherei

15. Oktober, 8-18 Uhr: Lukasmarkt, Innenstadt

15. bis 18. Oktober: Vergnügungspark auf dem Paradeplatz

17. Oktober, 20 Uhr: Konzert „Itzend“, Kulturkapelle Langenaubach

17. Oktober, 19 Uhr: Pen&Paper-Rollenspielrunde in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

18. Oktober, 11-18 Uhr: Lukasmarkt und verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt

27. Oktober, 15:30 Uhr: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

6. November, 19 Uhr: Offener Spieleabend in der Stadtbücherei

7. November, 19 Uhr: Quizabend in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

13. November, 20 Uhr: Konzert „Pariser Flair“, Kulturkapelle Langenaubach

21. November, 19 Uhr: Pen&Paper-Rollenspielrunde in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

23. November: Eröffnung Haigerer Weihnachtsmarkt, Marktplatz

24. November, 15:30 Uhr: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

28. November, 19 Uhr: Gastspiel „Verbrechen hautnah - Spurensuche LIVE“, Kulturkapelle Langenaubach

4. Dezember, 19 Uhr: Offener Spieleabend in der Stadtbücherei

19. Dezember, 19 Uhr: Pen&Paper-Rollenspielrunde in der Stadtbücherei (mit Anmeldung)

Weitere Veranstaltungen in Haiger und den 13 Stadtteilen gibt es in der kostenlosen Stadttapp „HaigerLife“





„#MissingType - Erst wenn's fehlt, fällt's auf“ heißt die bundesweite Kampagne des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), mit der die Blutspende in den Fokus gerückt werden soll.

Grafik: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Ein Lächeln kann mit einer Blutspende beginnen

Stadt Haiger beteiligt sich an großer Kampagne

HAIGER (öah/lea) „#MissingType - Erst wenn's fehlt, fällt's auf“ heißt die bundesweite Kampagne des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), mit der die Bedeutung der Blutspende in den Fokus gerückt werden soll. Denn alle sieben Sekunden wird in Deutschland eine Blutspende benötigt und um diese Versorgung langfristig zu sichern, werden neue Blutspender benötigt.

Bei der aktuellen Werbeaktion werden weltweit die Buchstaben A, B und O (für die Null) aus Logos, Schriftzügen und Beiträgen entfernt (siehe Foto oben). Sie stehen symbolisch für die Blutgruppen, die tagtäglich dringend benötigt werden, um verletzten und schwerkranken Menschen zu helfen. Auch das „lachende H“ der Stadt Haiger sowie ihr Slogan erscheinen deshalb zeitweise in veränderter Form – ohne die Buchstaben A und O. „Mit unserer Beteiligung an dieser wichtigen Kampagne möchten wir ein klares Zeichen für gesellschaftliches Engagement setzen“, betont Bürgermeister Mario Schramm.

Auch wenn im Haiger-Logo etwas fehlt, bleibt die Botschaft dieselbe: „Immer ein Lächeln voraus“ – und manchmal beginnt dieses Lächeln mit einer Blutspende. Auch in den sozialen Medien Instagram und Facebook sowie in der Stadttapp „HaigerLife“ wird zum Weltblutspendetag am 14. Juni (Samstag) auf die Aktion aufmerksam gemacht. Die Kampagne findet nicht zum ersten Mal statt: Laut dem DRK wurden in der Vergan-

genheit 30 Prozent mehr Blutspendetermine innerhalb des Kampagnenzeitraums gebucht. Und diese Termine sind besonders wichtig: Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann und Blutpräparate nur eine geringe Haltbarkeit haben, ist regelmäßiges Spenden essenziell.

Mitmachen?

Wer Blut spenden will, muss einiges beachten: Der Spender muss volljährig und gesund sein sowie mindestens 50 Kilogramm wiegen. Außerdem ist ein amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild erforderlich. Online gibt es einen Spende-Check, bei dem die wichtigsten Kriterien zur Spendezulassung abgefragt werden. Wer diese Voraussetzungen erfüllt, kann online einen Termin zur Blutspende vereinbaren: www.missingtype.de/mitmachen. Nach Eingabe der Postleitzahl werden verfügbare Termine in der Nähe angezeigt und mit wenigen Klicks kann sich angemeldet werden!

Warum tut Blutspende gut?

Mit einer Blutspende kann der Spender bis zu drei Leben retten! Außerdem ist die Blutspende ein kleiner Check-up. Die Spender erfahren dort auch ihre Blutgruppe. Also eine ganz klare Win-Win-Situation. Aber eigentlich ist die Tatsache, dass anderen Menschen geholfen wird, schon Grund genug, richtig? Also am besten noch direkt zwei Freunde mit anmelden und Blut spenden!

Anmelden zum Fußball-Feriencamp

Der SSC Offdilln lädt Jugendkicker ein

HAIGER

(red) – Die Ferien zum Fußballtraining nutzen? Das ist eine tolle Idee. In Offdilln findet vom 3. bis zum 7. August das mittlerweile vierte Fußball-Feriencamp statt.



Wie in den Jahren zuvor veranstalten der SSC Offdilln und der Förderverein des SSC Offdilln gemeinsam das „Trainingslager“ für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 15 Jahren. In diesem Jahr findet das Fußball-Feriencamp wieder in Kooperation mit dem TSV Steinbach auf der Sportanlage in Offdilln statt.

Den Kindern und Jugendlichen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Folgende Leistungen sind im Preis von 150 Euro enthalten:

Tägliche Betreuung von 9.30 – 16 Uhr, qualifizierte Trainingseinheiten durch erfahrene Jugendtrainer, Mittagessen, Getränke sowie Obst, Ausrüstung mit Trikot, Hose und Stutzen sowie je zwei Freikarten für ein Regionalliga-Spiel des TSV Steinbach-Haiger

Bis Ende Juni müssen Anmeldungen vorliegen

Anmeldeschluss für das begehrte Programm ist der 30. Juni 2026. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail an: fussballcamp@offdilln.de.

Archivbild: J. Schlemper

50 Jahre „Auf der Hofstadt 7“

Evangelische Kita „Steckemännchen“ aus Allendorf feiert Jubiläum

HAIGER-ALLENDORF – Diese Festwoche werden die Mädchen und Jungen der evangelischen Kindertagesstätte „Steckemännchen“ aus Allendorf so schnell nicht vergessen. Mit einem bunten Programm wurde der 50. Geburtstag der Einrichtung „Auf der Hofstadt 7“ gefeiert.

Nachdem alle Kinder eine aufregende Jubiläumswoche erlebt hatten, endete diese mit einer großen Feier, die mit einem Familiengottesdienst in der Kirche begann. Er wurde von Pfarrer Michael Böckner geleitet, der die Kita über 25 Jahre als Träger begleitet hatte und weiterhin durch seine Ortsverbundenheit mit ihr in gutem Kontakt steht. Am 1. Januar 2026 wurde die Trägerschaft vom Evangelischen Deka-



Das neue Logo der Einrichtung wurde vorgestellt.

Fotos: Kita Steckemännchen

nat an der Dill übernommen – auch deren Geschäftsführer Jochen Schüler war anlässlich des Jubiläums zu Gast und stellte sich den Familien vor.

Die Kita ist in 50 Jahren immer weitergewachsen. Somit waren auch die ehemaligen Kita-Leiterinnen Birgit Brunotte und Karin Meißner, die die Entwicklung der Einrichtung über viele Jahre hinweg geprägt haben, zu Gast.

Das Steckemännchen-Team hatte sich in den Vorbereitungen sehr bemüht, um für die Familien ein unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen. Das sonnige Wetter ließ alle geplanten Spielstationen zu. So konnte den Kindern von Glitzerzetteln über eine tolle Hüpfburg, ein Kinderkarussell bis hin zum Ponyreiten, in Kooperation mit den Pferdefreunden Allendorf/Haiger zahlreiche Aktionen angeboten werden. Auch die liebevoll gestaltete Dekoration auf dem festlich geschmückten Kitagelände war für die Gäste ein echter Hingucker. Große Spannung kam abschließend auf, als sich das Schalmeien-Orchester Haiger und die Vorstellung des neuen Kita-Logos musikalisch untermalte.

„Es war ein wahres Fest“, fasste Güt-Geschäftsführer Jochen Schüler den Nachmittag zusammen. Auch die Familien gingen mit einem Lächeln nach Hause.

Fabiana Giuffrida



Beim Jubiläumsgottesdienst in der Kirche wurde kräftig gesungen.



Das Team der Kita Steckemännchen auf dem Jubiläumsfoto.

Wenn die Gitarre zum Orchester wird

Biber Herrmann beeindruckt Publikum in der Kulturkapelle mit virtuosem Spiel

HAIGER-LANGENAUACH – Die Langenaubacher Kulturkapelle ist keine Volkshochschule. Und dennoch durften die Besucher des Konzerts von Matthias, genannt „Biber“, Herrmann so einiges lernen. Zum Beispiel, was sich hinter dem Fachbegriff „Fingerstyle“ verbirgt und wie man aus einer Gitarre ein kleines Orchester machen kann. Das Konzert des gelehrten Winzers war absolut beeindruckend und ließ so manchen Hobby-Klumpfen fragend zurück. „Ich bin begeistert und frage mich, wie man ohne Technik einen derart tollen Sound erzeugen kann“, kommentierte ein Kapellen-Dauergast.

Sein Eindruck war richtig. Wenn Biber Herrmann spielt, dann ist man immer geneigt, nachzuschauen, ob da irgendwelche Effektgeräte mit im Spiel sind. Sie sind es nicht. Der Mann aus Schindeldorf in Rheinland-Pfalz versteht es, seine Gitarren – darunter eine über 100 Jahre alte Resonatorgitarre – wie ein Orchester klingen zu lassen. Auf den stärkeren Saiten werden Bassläufe gespielt, auf den hohen Saiten die Melodie und der Rhythmus – und wenn es passt, wird der Korpus zum Perkussion-Instrument. Das ist Klasse.

Auch wenn der Blues gespielt wurde, herrschte gute Laune vor

Das virtuose Gitarrenspiel in der Kombination mit Biber's warmer Stimme erzeugte für die begeisterten Besucher ein stimmiges Gesamtpaket unter dem Titel „Last exit paradise“. Dabei kamen zahlreiche Bluestitel – natürlich stilecht mit dem Bottle-neck (Flaschenhals) gespielt – zum Vortrag, aber den Blues (im Amerikanischen das Synonym für schlechte Stimmung) musste niemand bekommen.

Dafür strahlt der Musiker einfach viel zu viel Lebensfreude aus. Biber's Ratschlag „Ich spiele nicht nur den Blues, Sie können

Ihre Frau mitbringen!“, sollte sich in der Kapelle bewahrheiten. Der Vollblutmusiker spielte Balladen über das Glück („Last exit paradise“), einen sehr emotionalen Song für seine Eltern und Klassiker von Willie Dixon („Little red rooster“) oder Preston Fuller („I've got my Mojo workin“).

„Ich werde zwischendurch auch was erzählen“, hatte Herrmann im Vorfeld angekündigt. Gut so, denn seine originellen Moderationen passten hervorragend zum Programm. Und ohne Moderation hätte der weltweit erste Blues zum Thema „Krötenwanderung“ ganz sicher nicht funktioniert.

Biber's Botschaft an die Zuhörer: „Bleibt Euren Träumen treu“

Biber sprüht vor Tatendrang, Leidenschaft, Lebendigkeit und Emotionen – und er hat auch eine Botschaft an seine Zuhörer. „Bleibt Euren Träumen treu“, rät er, denn genau das hat er getan, als er als 30-Jähriger den sicheren Winzerjob aufgab und als Straßenmusiker und später in Clubs und Kneipen sein Hobby zum Beruf machte. „Wenn ich vor Publikum spielen kann, wird mein Traum wahr“, sagte Biber zum Finale – das war in der Kapelle deutlich spürbar. Vor Publikum in Langenaubach wird er ganz sicher noch mal spielen.

Weitere Angebote in der Kulturkapelle

3. September, 20 Uhr: Hussy Hicks und Minnie Marks. Die Band wird geprägt durch Leesa Gantz' kraftvolle Soul-Stimme und Julz Parkers Gitarrenspiel auf Weltklassenniveau. Beim zweiten Auftritt in „LA“ werden Hussy Hicks und Minnie Marks unterstützt. Mit ihrer Bluestimme und ihrem virtuoseren Gitarrenspiel kreiert sie eine Mischung, die sie selbst als „Dirty Sweet Rock'n'Roll“ bezeichnet.

11. September, 20 Uhr: Solina-



Ob mit der über 100 Jahre alten, aus einer Wanderklampfe gebauten Resonatorgitarre (links), der Mundharmonika oder seinen anderen Gitarren: Biber Herrmann zeigte in der Kulturkapelle, dass er ein begnadeter Musiker und Entertainer ist.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Cello-Ensemble „Sound of Summer“. Beim Programm von Christina Elsner und Kathrin Banhierl ist von Adele über „Ordinary“, „An Tagen wie diesen“, Gershwin, Grönemeyer, Ed Sheeran, Lady Gaga, Filmmusiken, Coldplay, den Beatles bis hin zu Piazzolla alles dabei.

17. Oktober, 20 Uhr: „itzend“. Karl-Heinz Dentler und Thorsten Krebs bringen 100 Prozent handgemachte Musik zum Klingen. Mit ihren markanten Stimmen, kräftigem Gitarrensound und einem treibenden Cajon spielen sie Oldies und erdige Klassiker der Rock- und Pop-Geschichte.

13. November, 20 Uhr: „Pariser Flair“. Marie Giroux und Jenny Schäuffelen haben mit ihrem Programm zahlreiche Auftritte bestritten. „Pariser Flair“ steht

für Leidenschaft, Melancholie und puren Genuss.

28. November, 19 Uhr: „Verbrechen hautnah - Spurensuche LIVE“. In einer spannenden Mischung aus dokumentarischem Erzählen, Live-Podcast und interaktiver Spurensuche führen zwei Gastgeber durch einen realen Kriminalfall. Das Publikum wird einbezogen – es stellt Fragen, diskutiert Theorien und wird Teil der Aufklärung.

Tickets im Vorverkauf

Ein Hinweis zum Schluss: Veranstaltungen in der Kulturkapelle sind in der Regel schnell ausverkauft. Es empfiehlt sich immer, die Tickets bereits im Vorverkauf zu erwerben. Wer sich Karten zum Vorver-

kaufpreis von 15 Euro sichern möchte, kann dies bequem online erledigen. Unter www.haiger.de/freizeit-tourismus/tickets-kaufen/ sind die städtischen Veranstaltungen zu finden. Interessierte erfahren hier mit wenigen Klicks, ob es noch freie Karten gibt – und können bequem die Tickets zum günstigen Vorverkaufspreis buchen.

Nach der Online-Kartenbuchung erhält der Käufer eine Buchungsbestätigung, die er am Veranstaltungstag am Handy oder ausgedruckt vorzeigen muss. Die Bezahlung zum Vorverkaufspreis erfolgt vor Ort. Weiterhin können Veranstaltungskarten per Telefon unter der Nummer 02773/811480 oder vor Ort in der Touristinfo am Marktplatz erworben werden.

Sponsorenlauf bringt über 11.000 Euro

Viel Spaß in Dillbrecht: Schüler drehen Runde um Runde auf dem Weg zum neuen Schulhof



Idyllisch, aber auch gefährlich: Der RP Gießen warnt nach mehreren Todesfällen vor Risiken beim Baden in Flüssen, Stau- und Baggerseen.

Foto: RP Giessen

Baden kann gefährlich werden

Regierungspäsidium Gießen warnt vor Risiken

GIESSEN/HAIGER (rpg) – Es ist heiß, und Abkühlung tut gut. Die wird nicht nur unter der kalten Dusche oder in Freibädern gesucht. Das Regierungspäsidium (RP) Gießen weist nach zahlreichen Todesfällen auf die Gefahren beim Baden in Seen und fließenden Gewässern hin. „Vor allem aktive Baggerseen, in denen noch Sand und Kies abgebaut oder Material verfüllt wird, eignen sich nicht für eine Abkühlung, denn das Baden dort ist lebensgefährlich“, warnt Hendrik Ebert, Leiter des zuständigen Bergbau-Dezernats beim RP. Deshalb ist das Baden dort auch strengstens verboten.

„In den aktiven Baggerseen und Tagebau-Betrieben lauern Gefahren, die nicht zu unterschätzen sind“, berichtet Hendrik Ebert. Dies betrifft für die Öffentlichkeit komplett gesperrte Baggerseen, aber auch Uferabschnitte, die nicht für die Freizeitnutzung explizit freigegeben sind. „Ohne Vorkenntnisse kann nicht eingeschätzt werden, welche Gefahren dort lauern.“

Insbesondere Stellen, an denen unter Wasser Materialien angespült werden, können Badenden zum Verhängnis werden. Was von außen betrachtet vielleicht wie ein idyllischer Strand aussieht, kann im Wasser schnell zur tödlichen Falle werden, wenn der Untergrund plötzlich nachgibt. Ein rechtlicher Aspekt darf auch nicht vernachlässigt werden: Wer aktive Abbau-Bereiche betritt, macht sich zudem des Hausfriedensbruchs schuldig und riskiert eine Anzeige des jeweiligen Unternehmens.

Unter Wasser kann es zu Hangrutschungen kommen

Selbst bei stillgelegten Seen kann es unter Wasser zu Hangrutschungen kommen. „Die dadurch entstehenden Kaltwasserströmungen können bei den Badenden lebensgefährliche Kreislaufprobleme oder Krämpfe aus-

lösen“, warnt Hendrik Ebert. Deshalb lautet der Rat der RPFachleute: Wer sich bei den hohen Sommertemperaturen erfrischen möchte, kann das in den vielen mittelhessischen überwachten Freibädern oder ausgewiesenen Badeseen machen.

Und wie ist es mit dem Baden in Flüssen wie zum Beispiel der Lahn aus? „Auch das birgt Gefahren, die man kennen sollte“, sagt Gabriele Schramm, die Leiterin des Dezernats für Oberflächengewässer und Hochwasserschutz. Denn: „Die Lahn ist kein bei der EU angemeldetes Badegewässer, das einer strengen Überwachung unterliegt.“

Strömung der fließenden Gewässer sollte nicht unterschätzt werden

Das Baden in Flüssen ist grundsätzlich zwar im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs erlaubt (vgl. § 19 Hessisches Wassergesetz). Das gilt, wenn keine anderen Regelungen oder Eigentumsrechte Dritter dem entgegenstehen, etwa wenn es sich bei einem Abschnitt der Lahn um ein festgestelltes Naturschutzgebiet handelt.

Aber auch wenn der Gemeingebrauch das Baden zulassen würde: Die Lahn oder andere Gewässer werden nicht überwacht, weder im Hinblick auf die Vermeidung von Badeunfällen, noch hinsichtlich der Badewasserqualität. „Die Strömung der fließenden Gewässer sollte auch in Mittelhessen keinesfalls unterschätzt werden“, betont die Dezernatsleiterin. Insgesamt wird vom Baden in nicht gemeldeten Badegewässern abgeraten. Besonders wichtig: Es erfolgt dort auf eigene Gefahr. Flüsse und Seen sind unbewacht, weshalb dort Hilfe im Notfall oft zu spät kommt. Verschärfend kommt hinzu, dass immer weniger Menschen schwimmen können. Link zu offiziellen Badegewässern in Hessen: <https://badeseen.hlnug.de>

HAIGER-DILLBRECHT (gsd) – Strahlender Sonnenschein, begeisterte Anfeuerungsrufe und insgesamt 1077 gelaufene Runden: Der Sponsorenlauf der Grundschule Dillbrecht Freitag war ein voller Erfolg. Mit großem sportlichem Einsatz waren Klein und Groß dabei: Schülerinnen und Schüler, Geschwisterkinder, Eltern und Lehrkräfte liefen zugunsten des Projekts „Unser Schulhof“. Gemeinsam mit den morgendlichen Bundesjugendspielen war es ein rundum gelungener Sporttag.



Beste Stimmung: Die Kinder der Grundschule Dillbrecht freuen sich auf den Sponsorenlauf zugunsten der geplanten Schulhoferneuerung.

Fotos: Grundschule Dillbrecht

Das beeindruckende Gesamtergebnis: Rund 388 gelaufene Kilometer, das entspricht fast der Entfernung zwischen Dillbrecht und der Nordseeküste! Dabei wurden voraussichtlich über 11.000 Euro erlaufen.

Die geplante Neugestaltung des Schulhofs der Grundschule wird durch den Schulträger er-

möglicht und getragen. Auf Grundlage zahlreicher Ideen und Wünsche der Kinder entwickelte ein beauftragtes Projektbüro eine professionelle Gesamtpla-

nung für das Schulgelände. Die geplante Spiellandschaft „Hauberge“ wird eigens für die Schule entworfen. Mit dem Ergebnis des Sponsorenlaufs leistet die Schule aktiv einen Beitrag zur Umsetzung dieses Projekts. Sehr dankbar ist die Schule zudem für die Unterstützung durch die Sparkassenstiftung Dillenburg, die das Projekt mit einer Spende von 5000 Euro fördert.

Zuschauer feuern die Läufer an

Direkt zu Schulbeginn startete die Schule mit den Bundesjugendspielen in den sportlichen Tag. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm auf dem Schulhof absolvierten die Kinder die Disziplinen Sprint, Weitwurf in die Zone sowie Schlagballwurf. Danach begrüßte Schulleiter Andreas Kretz die Schülerinnen und Schüler, Geschwisterkinder, Eltern, Verwandte und das Schulteam auf dem Schulhof, ehe sich alle zum Start des ersten von zwei Läufen oberhalb der Schule versammel-

ten. Runde um Runde liefen zunächst die Kinder, Geschwisterkinder und Eltern der Klassen 1 und 2 hoch motiviert auf der etwa 350 Meter langen Wendestrecke, ehe im zweiten Lauf die Kinder der Klassen 3 und 4 mit genauso viel Energie und Begeisterung auf die Strecke gingen. Unter Begleitung von Beifall, lautstarken Anfeuerungsrufen und motivierenden „High-Fives“ der Zuschauer wurde gelaufen und gelaufen. Die ursprünglich auf 45 Minuten geplanten Laufzeiten wurden aufgrund der sommerlichen Temperaturen auf 35 Minuten reduziert.

Eltern helfen fleißig mit

Die Organisation und Durchführung des Sponsorenlaufs war eine bestens vorbereitete Teamleistung. Zahlreiche Eltern unterstützten beim Abstempeln der gelaufenen Runden auf den Laufkarten, waren als Streckenposten, Ersthelfer oder an der Verpflegungsstation im Einsatz, engagierten sich außerdem beim

Auf- und Abbau sowie an den verschiedenen Spielstationen. Ein Dank galt auch dem Hausmeister, der vorab und bereits früh am Morgen zahlreiche Vorbereitungen getroffen hatte.

Auch abseits der Laufstrecke herrschte den gesamten Tag über eine tolle Atmosphäre. Verschiedene Spielangebote wie Dosenwerfen, Wassertransport oder eine Mal-Ecke sorgten zusätzlich für Abwechslung auf dem Schulhof. Mit viel Engagement übernahmen die Mitglieder des Fördervereins die Organisation, Durchführung und Finanzierung der Verpflegung: Grillwürstchen im Brötchen sowie Erfrischungsgetränke sorgten dafür, dass sich die gesamte Schulgemeinschaft stärken konnte.

Für eine zusätzliche Erfrischung sorgte das Ganztags-Team, das die Kinder bei den sommerlichen Temperaturen mit Eis am Stiel überraschte. Die Grundschule Dillbrecht bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Sponsoren für diesen außergewöhnlichen Tag.



Voll motiviert und mit Begeisterung drehen die Kinder Runden um Runde.

Rollenspiel in der Bücherei: „Der erloschene Leuchtturm mit dem Cthulhu“

HAIGER (mge) – Am Samstag (20. Juni, 19 Uhr) findet die nächste Pen-&Paper-Rollenspielrunde in der Stadtbücherei am Markt statt. Diesmal wird das Szenario „Der Leuchtturm“ in dem Regelsystem „Cthulhu“ angeboten.

Worum geht es: Nach einem Schiffsunglück rettet sich eine Gruppe von Überlebenden (die Spieler) auf eine kleine Insel vor der Küste Neuenglands. Auf der Insel befindet sich nur ein erloschener Leuchtturm. Die Gruppe stößt schnell auf Anzeichen, dass etwas auf der Insel nicht mit rechten Dingen zugeht. Um zu überleben, müs-

sen sie heraus bekommen, was auf der Insel vorgefallen ist. Die Teilnehmerzahl ist auf vier Teilnehmer begrenzt, sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmer werden in das Spielsystem und Szenario eingeführt. Vorwissen ist nicht erforderlich. Anmeldung: E-Mail markus.georg@haiger.de.

Der nachfolgende Termin findet am 18. Juli statt. Weitere Termine und die Themen der jeweiligen Abende werden noch bekannt gegeben.

Das Pen-&Paper-Rollenspiel (engl. pen „Stift“ und paper „Papier“), ist ein Spiel, bei dem die Mitwirkenden

fiktive Rollen einnehmen und gemeinsam durch Erzählen ein Abenteuer erleben. Als Hauptspielmittel werden fast immer die namensgebenden Stifte und Papier eingesetzt, um die dargestellten Rollen auf Charakterbögen zu beschreiben und Notizen zum Spielverlauf zu machen. So gut wie immer werden auch Spielwürfel oder andere Zufallselemente verwendet.

Stark vereinfacht kann das Pen-&Paper-Rollenspiel als eine Mischung aus herkömmlichem Gesellschaftsspiel, Erzählung und Improvisationstheater beschrieben werden.

Deckenerneuerung auf der Kalteiche

Änderung der Verkehrsführung - Zufahrt nach Haiger-Seelbach erfolgt ausschließlich über Haiger

HAIGER (hmo) – Hessen Mobil erneuert aktuell die Fahrbahndecke der B 277 vom Kreisverkehr am Industriegebiet Kalteiche bis zur Kreuzung in Allendorf. Die voraussichtlich bis Ende Juli andauernden Arbeiten laufen in zwei Bauabschnitten und können nur unter Vollsperrung erfolgen. Um Synergieeffekte zu nutzen und doppelte Sperrzeiten zu vermeiden, nutzen der Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Haiger die Sperrung, um ebenfalls Arbeiten durchzuführen.

Die für den zweiten Bauabschnitt geplante Erneuerung eines Teils der K 43, die Hessen Mobil im Auftrag des Kreises vornimmt, wird in den ersten Bauabschnitt vorgezogen. Der Teil der K 43, der im Zuge der letzten Erneuerung 2019 Richtung Haiger-Seelbach nicht erneuert wurde, wird jetzt saniert.

Dadurch ändert sich auch die Verkehrsführung.

Der Verkehr vom und zum Industriegebiet wird während der gesamten Bauzeit umgeleitet über die B 277, L 1328, L 911, L 730 und B 54 über Allendorf und Holzhausen sowie in umgekehrter Reihenfolge für die entgegengesetzte Fahrtrichtung. Diese Umleitung bleibt bestehen. Neu ist, dass die Zufahrt nach Haiger-Seelbach ausschließlich über Haiger erfolgen kann. Die Umleitung ist ausgeschildert. Diese Verkehrsführung bleibt bis Anfang Juli bestehen. Direkt danach folgt der zweite Bauabschnitt. Dann wird die Fahrbahn von der Kreuzung K 43 bis zur Kreuzung Allendorf zum Abzweig der L 1328/Holzhausen erneuert. Die Zufahrt zum Industriegebiet von und nach Seelbach kann dann wieder über die K 43 erfolgen. Die Baumaßnahme dauert bis Ende Juli.



Die Zufahrt nach Haiger-Seelbach kann ab sofort ausschließlich über Haiger erfolgen. Diese Verkehrsführung bleibt bis Anfang Juli bestehen. Archivfoto: Ulrich Mohri/Stadt Haiger

PFLLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de
Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 • www.drk-dillenburg.de
Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstr. 11 in 35683 Dillenburg Telefon: 0 27 71 / 8 19 07 07
Ambulante Pflege Diakoniestation Haiger, Telefon: 0 27 73 / 9 21 90 E-Mail: info-haiger@gfde.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 0 27 73 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de
Tagespflege Bethanien Steinbach, Telefon: 01520 - 9 328 956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de
Tagespflege am Sonntagspark Haiger, Telefon: 0 27 73 / 9 18 66 47

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Hörchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 • info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de • Tel.: 0 171 / 5 162 438